Christliches Zentrum life

Freitag, 2. 10.: Royal Rangers Stamm 68
Tag im Team. Starter 6-8 Jahre, Kundschafter 9-11 Jahre, Pfadfinder/Pfadrangers 12-17 Jahre: 18 - 20 Uhr.
Alle Infos gibt es bei eurem Teamleiter! Wir freuen uns immer über neue Pfadfinder! Wenn du Interesse hast, dann melde dich bitte unter Stammleitung@rr68.de an
20 Uhr Teenietreff „New Generation Qouth" für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren (Infos: Manuel Dongus, Telefon 0157/57227937)
Sonntag, 4. 10.: 10 Uhr Gottesdienst

Seit dem 17. Mai feiert das Christliche Zentrum Life sonntags um 10 Uhr unter besonderen Regeln wieder Gottesdienste.
Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern geben können. Die Zahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums und der einzuhaltenden Mindestabstände. Wir empfehlen den Besuchern eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die üblichen Hygienemaßnahmen sind zu beachten.
Wir laden alle zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns über jeden Besucher.
Wichtig: Die Teilnahme am Gottesdienst am 04.10.2020 ist nur nach vorheriger Anmeldung über das Gemeindebüro bis Donnerstag 13 Uhr möglich oder über das folgende Anmeldeportal: https://czlife.church-events.de
Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, unseren Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr per livestream https://www.youtube.com/channel/UCjHdXBQ7oFHAjwLKnBR9P7Q mitzufeiern. Mehr Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Es finden auch wieder Kinderstunden (ab 2 Jahre bis 13 Jahre) statt.
Bitte die Kinder bis jeweils Dienstag 12 Uhr beim Gemeindebüro anmelden.

Bleiben Sie gesund und Gott schütze Sie!

Weitere Infos über uns:
Homepage: www.czlife.de; info@czlife.de; Büro: 07181 / 995971 (AB – wir rufen zurück)

DCG Waldhausen – Die Christliche Gemeinde in Waldhausen e.V.

Es finden einzelne Gottesdienste und Veranstaltungen unter Beachtung der aktuellen Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung) statt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne über die E-Mail-Adresse info@dcg-waldhausen.de.

Kath. Kirchengemeinde Lorch

St. Konrad, Lorch (KO) mit
St. Elisabeth, Waldhausen (EL),
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)

Es gelten nach wie vor die Vorschriften des Infektionsschutzkonzeptes.
- Eine Anmeldung vorab zur Teilnahme am Gottesdienst ist grundsätzlich aufgehoben.
- Bringen Sie zum Gottesdienst einen Mundschutz mit.
- Hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten am Eingang.
- Desinfizieren Sie sich vor dem Eintritt die Hände.
- Halten Sie die Abstandsregelung von 1,5 m (neu) stets ein.

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 3. 10.: 18.30 Uhr EL Erntedank - Eucharistiefeier (Vorabend)
Sonntag, 4. 10: 9 Uhr CM Eucharistiefeier; 10.30 Uhr KO Erntedank - Eucharistiefeier mit Segnung der Ehejubilare; 11.45 Uhr KO Tauffeier
Mittwoch, 7. 10.: 18 Uhr EL Rosenkranzgebet; 18.30 EL Eucharistiefeier
Donnerstag, 8. 10.: 18 Uhr KO Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr KO Eucharistiefeier
Freitag, 9. 10.: 18 Uhr CM Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

Interessantes und Wissenswertes

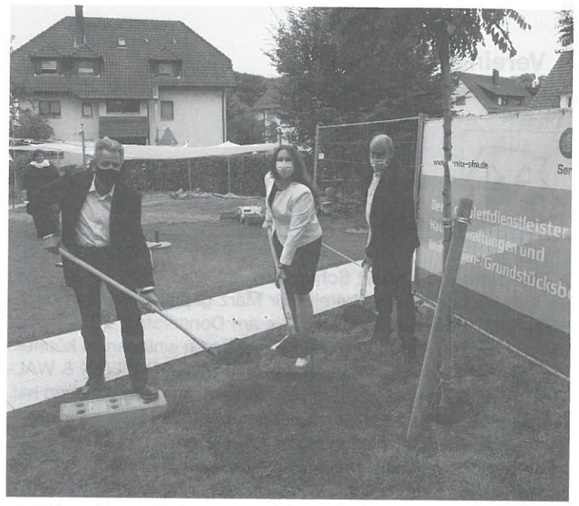
Peterspfennigkollekte
Normalerweise erfolgt die Kollekte des Peterspfennigs in den katholischen Kirchen weltweit um den 29. Juni, Gedenktag der Heiligen Petrus und Paulus. Der Peterspfennig dient dem Papst zur Finanzierung seiner wohltätigen Initiativen, nicht aber für die Kirchenverwaltung. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie wurde die Kollekte vom Papst auf den Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi verschoben und findet am Wochenende 3./4. Oktober 2020 statt.

„Hätschd Du des gedenkt" - Brigitte Stadelmaier zieht in die Pfalz
Über 45 Jahre war Brigitte Stadelmaier ehrenamtlich für die Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Lorch tätig. Jetzt zieht sie Anfang Oktober zusammen mit ihrem Ehemann Dieter Stadelmaier nach Bad Bergzabern und damit in die Nähe von Sohn, Schwiegertochter und Enkel.
Gleich nach dem Umzug in das elterliche Haus ihres Ehemanns in Lorch fand die gebürtige Pfälzerin im Jahre 1974 Anschluss in der Kath. Kirchengemeinde Lorch, als die Taufe ihres Sohnes Michael anstand und der damalige Pfarrer Anton Grimm sie zum Frauenkreis einlud, welchen dessen Schwester leitete. Schnell erkannte die Kath. Kirchengemeinde ihre Talente und so wurde sie zu einer festen Größe bei Veranstaltungen des Frauen- und späteres Rentnerkreises und der Organisation von Bazar, Fasching und Wallfahrten sowie bei kirchlichen Festen. Sei es die Gestaltung des Blumenteppichs an Fronleichnam, das Binden von Palmbuscheln, das Sammeln von Spenden oder das Bedienen bei kirchlichen Veranstaltungen - Brigitte Stadelmaier war stets zur Mithilfe bereit. Geschätzt wurde ihre Freundlichkeit und hohe Zuverlässigkeit auch bei Besuchsdiensten im Altenheim Kloster Lorch, beim Austragen des Gemeindebriefs „Mosaik" und bei der Zusammenstellung von Wahlunterlagen anlässlich der Kirchengemeinderatswahl. Neben diesen über 45 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Kath. Kirchengemeinde war sie auch noch 21 Jahre im Ökumenischen Rentnerkreis „Spätlese" sowie viele Jahre in verschiedenen Ämtern des TSV Lorch ehrenamtlich tätig. Zum Abschied aus Lorch überreichten Vertreterinnen des Frauen- und Rentnerkreises ihr einen Blumenstrauß. Die Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Lorch dankt Brigitte Stadelmaier sehr herzlich für ihr Engagement sowie ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst zum Wohl des Nächsten und wünscht ihr alles Gute, weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Einweihung des Kath. Kindergartens in Lorch
Am Freitagnachmittag feierte die Kath. Kirchengemeinde Lorch die offizielle Einweihung des umgebauten Kindergartens St. Konrad in der Gaisgasse. Der 1972 eröffnete Kindergarten, der Jahre später einen Anbau erhielt, wurde umgebaut und um eine weitere Gruppe auf vier Gruppenräume erweitert.

Pfarrer Erhard Nentwich hieß bei seiner Begrüßung die Gäste in den neuen Räumen willkommen und dankte allen an der Bauphase Beteiligten für ihren Einsatz. Für die Kinder hätte man nun einen neuen Lebensraum zum erwachsen werden geschaffen. Zur Segnung des Hauses sprach er ein Gebet und besprengte zusammen mit der Kindergartenleiterin Andrea Schäffauer den Speiseraum und die Gäste mit Weihwasser: mögen die Menschen in diesen Räumen gesegnet sein. Darauf wurde mit Sekt und Saft angestoßen. Die von den Kindergartenkindern vorgefertigten Tonplatten wurden von Bürgermeisterin Marita Funk, Andrea Schäffauer, Bernhard Theinert, und Kirchengemeinderat Dieter Huttelmaier mit Erinnerungshandabdrücken geschmückt. Anschließend bat Pfarrer Nentwich die Gäste in den Garten, wo als Symbol für die Verwurzelung Herr Höfer mit Bürgermeisterin Funk und Kirchengemeinderat Huttelmaier Erde an die neu gepflanzten, von der Stadt Lorch und Herrn Höfer gestifteten Bäume, schaufelten. Ein dritter Baum soll noch gepflanzt werden. Der zweite Kirchengemeinderatsvorsitzende Dieter Huttelmaier, begrüßte die Gäste und zeigte sich erfreut, bei seiner ersten Amtshandlung dieses gelungene Gebäude mit einweihen zu dürfen. Doch das Lob gebühre anderen. Er dankte der Stadt Lorch, der Verwaltung, dem Stadtrat und den kirchlichen Verwaltungsorganen für die Unterstützung bei der vielen Arbeit. Besonderen Dank richtete er an das Architekturbüro Greiner, an die Handwerker, Förderer und ehrenamtlichen Helfer und an das Kindergarten– Team. Alle hätten schwierige Zeiten durchlebt und für die Kinder das Beste ermöglicht: ein richtiges Gebäude für wichtiges Tun. Er wünschte eine gute Zukunft fürs Hegen und Pflegen der Schützlinge.
Bürgermeisterin Marita Funk begrüßte alle Gäste zu diesem besonderen Anlass und gab einen kurzen Überblick über die zurückliegenden Phasen: vor 4 ½ Jahren wurde der Beschluss zur Renovierung gefasst, ab Baubeginn 2018 mussten Kinder und Kindergartenteam auf einen provisorischen Kindergarten zurückgreifen. So seien die neuen schönen Räume mit den Kosten von 1,7 Millionen Euro eine sinnvolle Investition ins Wohlfühlerlebnis der Kinder. Der gespendete Baum symbolisiere den Schutz und die gute Zusammenarbeit zwischen bürgerlicher und kirchlicher Gemeinde. Sie wünschte viel Freude und schöne Stunden für die Zukunft und überreichte ein kleines Bäumchen im Topf als Zeichen der Verwurzelung für das Kindergartenteam, das wegen Corona nur zum Teil anwesend war.
Architekt Michael Greiner meinte: was lange währt wird endlich gut! Durch schnelle Planungen und Baubeginn 2016 nach Teilabriss, auf und ab mit Umplanen haben wir es in 12 Monaten Bauzeit bewältigt, vier Gruppenräume mit dazugehörenden Nebenräumen, Eingangshalle, Speiseraum und Mitarbeiterräumen zu schaffen. Während der Abrissarbeiten stieß die Baufirma überraschend auf riesige Fundamente der früheren Abdeckstation Farrenstall. Alles kostete viel Schweiß und Nerven, aber es wurde gut gemeistert und eine planmäßige Fertigstellung gelang. Die Kinder haben ihr neues Gebäude bereits eingeweiht. Greiner richtete seinen Dank an alle Beteiligten, besonders an Kirchengemeinderat Bernhard Theinert, Kirchenpflegerin Romina Capezzuto und Kindergartenleiterin Andrea Schäffauer. Architektur müsse auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, ihnen Wohlgefühl und Schutz vermitteln und für die Kinder erlebbaren Raum in allen Bereichen bieten. Die Erzieherinnen erhielten eine „Stärkungskiste" mit Karte.
Die Elternbeiratsvorsitzende Sabrina Levai bedankte sich im Namen der Eltern für alle die sich für dieses Projekt eingesetzt haben. Sie erinnerte an die Zeit im Container – Kindergarten, die eine große Herausforderung für Kinder und Erzieherinnen war. Da Corona das Leben aller veränderte, war es schwierig, neu Fuß zu fassen. Doch die Erzieherinnen seien immer für Eltern und Kinder da gewesen und hielten mit wöchentlicher Post und Gesprächen immerwährenden Kontakt zu den Kindern und Eltern. Als Dank habe der Elternbeirat Geld gesammelt für selbstgebaute Holzbänke, die die Kindergartengruppen erhalten sollen.

Pfarrer Nentwich lud zu einem Rundgang in das lichtdurchflutete ansprechende Gebäude ein und wünschte sich, dass alle, die das Gebäude betreten gute Stimmung hineinbringen. Er dankte allen, die sich dafür engagiert haben. Humorvoll fügte er noch an, dass sich Frau Funk, Frau Schäffauer und Frau Capezzuto nachher bei ihn den vorbereiteten Blumenstrauß abholen dürften. Interessiert betrachteten die Besucher die ansprechenden großzügigen Räume und tauschten Erfahrungen und Erlebnisse bei Sekt und Gebäck aus.
Jutta Rund



Informationen rund um die Seelsorgeeinheit Lorch/Alfdorf finden Sie auch auf unserer Homepage:
http://se-lorch-alfdorf.drs.de

Kontaktaufnahme:

Pastoralteam
Pfarrer Erhard Nentwich, E-Mail: StKonrad.Lorch@drs.de
Pastoralreferent Benedikt Maier, E-Mail: Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de
Pastoralreferentin Ronja Pergialis, E-Mail: Ronja.Pergialis@drs.de

Pfarrämter
Lorch, St. Konrad: Susanne Abele Di. + Mi. 8.15 Uhr bis 11.30 Uhr; Do. 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch. Telefon 07172/184910, Fax 1849118
E-Mail: StKonrad.Lorch@drs.de

Alfdorf, St. Clemens: Nataly Maier Di. 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; Do. 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf. Telefon 07172/31640, Fax 939910
E-Mail: StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

Kirchenpflege
für Lorch: Frau Capezzuto; E-Mail: StKonrad.Lorch@nbk.drs.de
für Alfdorf: Frau Sipple; E-Mail: StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de